

Grundlagendaten Potenzialfläche

Kreis: Schleswig-Flensburg
 Stadt/Gemeinde: Grödersby, Rabenkirchen-Faulück
 Anzahl Teilgebiete: 1
 Größe (ha): 61,8
 Realnutzung:
 Die Fläche unterliegt einer Grünlandnutzung.

Grundlagendaten Vorranggebiet

Kreis:
 Stadt/Gemeinde:
 Anzahl Teilgebiete:
 Größe (ha):
 Realnutzung:

Vorbelastung:
 Schienenwege, Straßenbaurechtliche Anbauverbotszone

Vorbelastung:

Sonstige Regionalplandarstellung:
 Gebiet mit besonderer Bedeutung für Tourismus und Erholung, Gebiet mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft

Sonstige Regionalplandarstellung:

Beschreibung und Bewertung der betroffenen raumordnerischen und umweltfachlichen Abwägungsmerkmale

Hohes Konfliktrisiko durch Überschneidungen mit:
 - Hauptachsen des überregionalen Vogelzugs (Bereiche mit hohem Zugaufkommen und geringen Flughöhen)

Die Fläche liegt im 1.200m-Umgebungsbereich des VSG Schlei Fröslev-Jardelunder Moor (DE 1423-491). Die Beurteilung möglicher erheblicher Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele können der FFH-Vorprüfung entnommen werden.

Abwägungsentscheidung

Innerhalb des Naturparks Schlei ist aufgrund der Bedeutung des Gebietes für den Landschaftsschutz sowie die Erholung nur in äußerst begrenztem Maße eine Windkraftnutzung denkbar. Dabei kommt es entscheidend auf die Lage an. Je näher eine Fläche an der Schlei liegt, desto kritischer ist sie aus landschaftsplanerischer und natur- und artenschutzfachlicher Sicht zu sehen. Darüber hinaus ist erheblich, ob eine Vorprägung durch WKA besteht. Ebenfalls ist die Flächengröße von Bedeutung; je kleiner die Fläche, desto ungünstiger ist die Wirkung einer Bebauung mit WKA in einem bisher kaum beeinträchtigten Landschaftsraum. In der Gesamtbilanz werden zwei Flächen innerhalb des Naturparks nördlich der Schlei ausgewiesen. Hiermit ist die Grenze der Vereinbarkeit mit dem Belang Naturpark erreicht. Die vorliegende Fläche ist vor diesem Hintergrund und aufgrund der Nähe zur Schlei nicht für eine Windkraftnutzung geeignet. Darüber hinaus können derzeit innerhalb des 300 -1.200 Abstandes um das FFH-Gebiet „Schlei“ erhebliche Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes auf dieser Planungsebene nicht ausgeschlossen werden.

	Fläche wurde übernommen
	Fläche wurde angepasst
X	Fläche wurde nicht übernommen

Kartenausschnitt

